

Terminhinweis  
Pressemitteilung

## **CED – nicht nur eine Darmkrankheit**

### **20. Arzt-Patienten-Seminar am 06. Februar 2010 im Chirurgie-Hörsaal der Universitätsmedizin Mainz**

**(Mainz, 01. Februar 2010, tr) CED – nicht nur eine Darmkrankheit: unter diesem Motto steht das 20. Arzt-Patienten-Seminar am Samstag, den 06. Februar 2010, von 9.00 bis 14.00 Uhr, zu dem die I. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz einlädt. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle Interessierten, Betroffenen, Angehörige und Ärzte in den Hörsaal Chirurgie (Gebäude 505H, Universitätsmedizin Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz) herzlich willkommen. Experten aus der Klinik stehen nach kurzen Vorträgen zu neuen Therapiemöglichkeiten und Krebsvorsorge sowie Ernährung, vernachlässigten Beschwerden oder aber Gelenkproblemen bei CED in einer offenen Diskussionsrunde Rede und Antwort. Bei einem anschließenden Imbiss können Besucher persönliche Fragen mit den Referenten erörtern. Auch der Patientenselbsthilfverband Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) e.V. wird Betroffenen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Eintritt ist frei.**

Colitis ulcerosa und Morbus Crohn gehören zu den chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) und sind durch schubartig verlaufende Entzündungsreaktionen der Darmschleimhaut gekennzeichnet. In Deutschland sind etwa 320.000 Menschen von diesen Erkrankungen betroffen. Beide schränken die Lebensqualität der Betroffenen stark ein und sind bis heute nicht heilbar. Allerdings wurden in den letzten Jahren deutliche Fortschritte in der Diagnostik und Therapie bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa erzielt. So können mit einer gezielten, individuellen Therapie die Beschwerden wirkungsvoll gelindert werden.

„In den Vorträgen möchten wir das Aktuellste zu Therapie und Krebsvorsorge bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen vorstellen. Dabei werden wir den Patienten auch aufzeigen, worauf der Einzelne bei einer Infektion bei CED vor bzw. unter Immunsuppression achten muss. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorträge liegt auf Gelenkbeschwerden und oft vernachlässigten Beschwerden bei CED wie z.B. Nierensteine, Gallensteine und Thrombosen. Ein Vortrag zum Thema ‚Ernährungsmangel – Mangelernährung‘ wird die Veranstaltung abrunden. Da chronisch entzündliche Darmerkrankungen für die Betroffenen sehr belastend sein können, sehen wir die interdisziplinäre Patientenbetreuung als wichtigen Schwerpunkt unserer Klinik und hoffen, unsere Patienten mit dieser Veranstaltung gut über ihre Erkrankung informieren zu können“, sagt Priv.-Doz. Dr. med. Martin Götz, Oberarzt in der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik und Leiter der Crohn- und Colitis-Ambulanz.

**Wir bitten um Ankündigung des Termins. Als Vertreter der Presse sind Sie dazu herzlich eingeladen!**

**Kontakt**

Priv.-Doz. Dr. med. M. Götz

I. Medizinische Klinik und Poliklinik

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Telefon 06131 17-2978, Fax 06131 17-6416

E-Mail: kongress-med1@t-online.de, amb.crohn@1-med.klinik.uni-mainz.de

Internet: <http://www.unimedizin-mainz.de/1-med>

**Pressekontakt**

Tanja Rolletter, Stabstelle Kommunikation und Presse Universitätsmedizin Mainz,

Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: [pr@unimedizin-mainz.de](mailto:pr@unimedizin-mainz.de)

**Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 50 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen im Internet unter [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de)